



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

Kultur und Literatur Österreichs

Akademisches Jahr 2025-2026

1. Angaben zum Programm

1.1. Hochschuleinrichtung	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2. Fakultät	Philologische Fakultät
1.3. Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4. Fachgebiet	Sprache und Literatur
1.5. Studienniveau	Lizenz
1.6. Studiengang / Qualifikation	Deutsche Sprache und Literatur / Philologieabschluss
1.7. Form des Studiums	Vollzeit

2. Angaben zum Studienfach

2.1. LV-Bezeichnung		Kultur und Literatur Österreichs (in deutscher Sprache)					Code der LV	LMG 1206	
2.2. Lehrverantwortliche(r) – Vorlesung			OeAD-Lekt. Manuela Dressel						
2.3. Lehrverantwortliche(r)– Seminar/Übung			OeAD-Lekt. Manuela Dressel						
2.4. Studienjahr	1	2.5. Semester	2	2.6. Prüfungsform	E	2.7. Art der LV	Inhalt	DSI N	
							Pflicht/Optional	Pflicht	

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1. SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3. Seminar/Übung	1
3.4. Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					Std
Studium nach Handbüchern, Kursbüchern, Bibliographie und Mitschriften					40
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					28
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen/Referate, Portfolios und Essays					28
Tutorien (consiliere profesională)					15
Prüfungen					8
Andere Tätigkeiten					14
3.7. Gesamtstundenanzahl Selbststudium				133	
3.8. Gesamtstundenanzahl / Semester				175	
3.9. ECTS				7	

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

Genehmigt im Dekanat am
Name und Unterschrift des Dekans



4.1. curricular	
4.2. kompetenzbezogen	<ul style="list-style-type: none"> Sprachniveau B2 Kenntnis theoretischer Begriffe und Konzepte des Gebietes der Geschichte, der Literaturwissenschaft, der Kulturmorphologie und der Literaturgeschichte. Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens.

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1. zur Durchführung der Vorlesung	Unterrichtsraum mit Tafel, Laptop, Leinwand und Beamer
5.2. zur Durchführung des Seminars / der Übung	Unterrichtsraum mit Tafel, Laptop, Leinwand und Beamer

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche/Wesentliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> C1 Angemessene Verwendung von Konzepten im Studium der allgemeinen Linguistik, Theorie Literatur und allgemeine und vergleichende Literatur. C2 Effektive schriftliche und mündliche Kommunikation in deutscher Sprache. C4 Analyse und Darstellung literarischer Phänomene im Kontext der Referenzkultur.
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> CT1. Verwendung von Sprach- und Literaturkomponenten in Übereinstimmung mit der Berufsethik. CT2. Teambeziehung; zwischenmenschliche Kommunikation und Übernahme bestimmter Rollen. CT3. Organisation eines individuellen Projekts zum kontinuierlichen Lernen; Erreichung der Lernziele durch praktische Anwendung, durch Teamprojekte und durch Teilnahme an institutionellen Programmen zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Der Kurs bietet einen Überblick über die Themen, die in Kap. 8 / Conținuturi aufgelistet werden.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Beschreibung – auch anhand von Fallbeispielen – der Entwicklung von österreichischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur. Behandlung von Schlüsselbegriffen der Kulturwissenschaft

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung: Grundlegende Zahlen und Fakten zu Österreich; relevante Statistiken; Selbstbild / -darstellung Österreichs; Reflexion über Österreich-Bild der Studierenden.	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	



2. Grundlegendes zur Geographie, Österreichische Geschichte I (bis 20. Jhd), Nationalmythen und -realitäten	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
3. - Österreichische Geschichte II (erste Hälfte 20. Jhd.) - Geschichtsaufarbeitung und kollektives Gedächtnis	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
4. - Österreichische Geschichte II (zweite Hälfte 20. Jhd und 21. Jhd) - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
5. - Politik (Parteienlandschaft, relevante AkteurInnen, aktuelle Entwicklungen, soziale Bewegungen) - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
6. - Österreichs historische und aktuelle Beziehungen zum Ausland - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
7. - Medienlandschaft Österreich (ORF, gängige Printmedien, Satire) - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
8. - Kulturen, Sprachen und Dialekte in Österreich - Umgang mit Migration und Minderheiten - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
9. - Öst. Literaturgeschichte - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
10. - Kunstgeschichte (Bildnerische Kunst und Musik) - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
11. - Das österreichische Theater: Jedermann bei den Salzburger Festspielen Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
12. - soziale Bruchlinien I: Arm und Reich, Stadt und Land - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
13. - soziale Bruchlinien II: Frauen und Männer, Alte und Junge - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	



14. Wiederholung des Stoffes, Abschlussdiskussion, Feedback	Kurzpräsentationen zu den besprochenen Themengebieten, geleitete Plenumsdiskussion; anonyme Feedbackbögen	
--	--	--

Bibliographie

Franyke, Sonja: Total alles über Österreich. Wien / Bozen: Folio 2013.
Heine, Susanne: Muslime in Österreich. Innsbruck / Wien: Tyrolia 2012.
Kriegleder, Wynfrid: 99 Fragen zur österreichischen Literatur. Wien: Ueberreuter 2014.
Kriegleder, Wynfrid: Eine kurze Geschichte der Literatur in Österreich. Menschen – Bücher – Institutionen. 3. Aufl. Wien: Präsens 2018.
Nussbaumer, Martina: Besetzt!. Wien: Czernin 2012.
o. V. Österreich in leiwanden Grafiken. Wien: Holzbaum 2016.
o. V.: Kunstgeschichte. Wien: Janineum 2003.
Reisinger, Eva: Was geht, Österreich? Köln: KiWi 2021.
Schume, Harald: 50 einfache Dinge, die Sie über Österreich und die Österreicher wissen sollten. Frankfurt am Main: Westend Verlag 2009.
Vocelka, Karl: Geschichte Österreichs. Kultur – Gesellschaft – Politik. Graz ua.: Styria 2000.
Hinzu kommen ausgewählte Ausschnitte aus Primärliteratur, Filme, Dokumentationen, Zeitungsartikel, Radiobeiträge, Homepages etc.

8.2 Seminar / Übung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
2. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
3. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
4. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
5. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
6. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
7. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	

Bibliographie

Franyke, Sonja: Total alles über Österreich. Wien / Bozen: Folio 2013.
Heine, Susanne: Muslime in Österreich. Innsbruck / Wien: Tyrolia 2012.



Kriegleder, Wynfrid: 99 Fragen zur österreichischen Literatur. Wien: Ueberreuter 2014.
Kriegleder, Wynfrid: Eine kurze Geschichte der Literatur in Österreich. Menschen – Bücher – Institutionen. 3. Aufl. Wien: Präsens 2018.
Nussbaumer, Martina: Besetzt!. Wien: Czernin 2012.
o. V.: Österreich in leiwanden Grafiken. Wien: Holzbaum 2016.
o. V.: Kunstgeschichte. Wien: Janineum 2003.
Reisinger, Eva: Was geht, Österreich? Köln: KiWi 2021.
Schume, Harald: 50 einfache Dinge, die Sie über Österreich und die Österreicher wissen sollten. Frankfurt am Main: Westend Verlag 2009.
Vocelka, Karl: Geschichte Österreichs. Kultur – Gesellschaft – Politik. Graz ua.: Styria 2000.
Hinzu kommen ausgewählte Ausschnitte aus Primärliteratur, Filme, Dokumentationen, Zeitungsartikel, Radiobeiträge, Homepages etc.

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

- In Einklang mit den ARACIS Standards hat das Department eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Vertretern des sozio-ökonomischen und beruflichen Umfelds
- Die gebotenen Inhalte sind im Rahmen der Forschungsworkshops und Konferenzen der In-und Auslandsgermanistik Gegenstand reger Thematisierungen




10. Prüfungsform

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die im Unterricht besprochenen Themen - Fähigkeit, Texte, Filme, Kunstwerke vor ihrem (sozial-) historischen Hintergrund zu interpretieren - Fähigkeit, bekanntes Wissen mit neuem zu verknüpfen und Querverbindungen herzustellen - Fähigkeit, anhand des angeeigneten Wissens Texte, Filme etc. kritisch zu hinterfragen 	Examen	50 %
10.5 Seminar / Übung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbereitung eines der Lektüre-Textes für die Analyse und Interpretation in Form einer Gruppendiskussion - Recherche und Präsentation von Hintergrundinformation 	Referat	50 %




	- Anleitung und Moderation der Diskussion		
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<ul style="list-style-type: none">Minimalnote 5 in der Prüfung und für die Präsentation			

11. SDD-Nachhaltigkeits-Logos (Sustainable Development Goals)

	Allgemeines Logo für die SDG-Initiative
	

Ausgefüllt am:
05.02.2025

Vorlesungsverantwortliche



OeAD-Lektorin Manuela Dressel

Seminarverantwortliche



OeAD-Lektorin Manuela Dressel

Genehmigt im Department am:
21.02.2025

Departmentleiter/in

Doz. Dr. daniela Vladu



Genehmigt im Dekanat am
Name und Unterschrift des Dekans